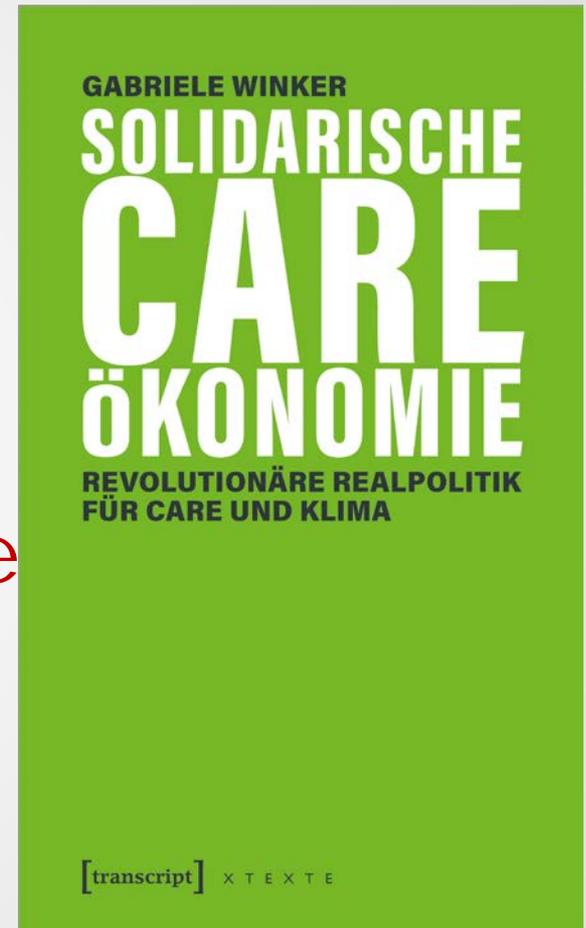


## Care Revolution als sozial-ökologische Transformationsstrategie

Gabriele Winker

Netzwerk Care Revolution



# Agenda

- Stellenwert von Sorge im Neoliberalismus
- Care Revolution als Transformationsstrategie
- Ausblick auf eine solidarische Gesellschaft

# Klimakatastrophe

- Hitze, Dürre, Überschwemmungen, Stürme, steigender Meeresspiegel
- Regionen des Globalen Südens überproportional betroffen
- Viele Menschen auf der Flucht
- Kriege verschärfen diese Situation



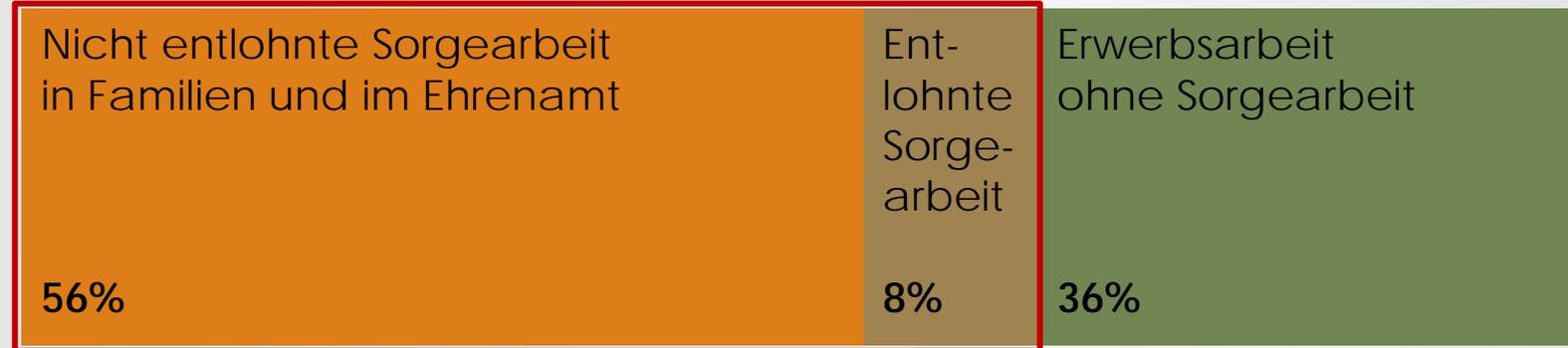
# Begriff der Care- bzw. Sorgearbeit

- Gesamtheit
  - der familiären und ehrenamtlichen Sorgearbeit für andere,
  - der Sorge für sich selbst sowie der
  - Erziehungs-, Bildungs-, Gesundheits- und Pflegetätigkeiten und der Sozialen Arbeit in Institutionen
- Entwicklung und Erhaltung der körperlichen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten



# Arbeit in der BRD

bezogen auf Arbeitsstunden, 2012



Statistisches Bundesamt 2015: 11ff.; 2019: 362 sowie eigene Berechnungen

# Kein Platz für Care im Neoliberalismus

- Jede erwerbsfähige Person hat die eigene Existenz zu sichern
- Abbau sozialstaatlicher Leistungen
- Wenig Zeit durch zunehmende Sorgeaufgaben und flexibilisierte Erwerbsarbeit
- Selbstmanagement als gesellschaftliche Norm



# Zusammenhang von Care und Klima

- Direkte Auswirkungen von verändertem Klima auf Sorgebeziehungen
- Sorge nicht nur Tätigkeit, sondern auch Haltung
- Beide Probleme Folgen des kapitalistischen Wirtschaftssystems
  - Unentgeltliche Nutzung der Sorgearbeit und der Atmosphäre
  - Wachstum erfordert immer mehr Stoffe und immer mehr Lebenszeit
  - Konkurrenz erfordert minimale Mittel zur Reproduktion des Lebens und der ökologischen Kreisläufe

# Riesige politische Aufgabe

- Profitgetriebene Wirtschaftsweise beschränken und überwinden
- Innerhalb kurzer Zeit, um den Kollaps der Ökosysteme zu verhindern



# Care Revolution als Transformationsstrategie

- Solidarische Care-Ökonomie
  - Ziel ist die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse
  - Nicht an Renditeerwartungen orientiert
  - Mitsprache aller Beteiligten ermöglichen
  - Ökologisch nachhaltig gestaltet



# Verkürzung der Erwerbsarbeitszeit

- Reduktion der Vollzeit-Lohnarbeit
  - kurze Vollzeit von zunächst max. 30 Wochenstunden mit teilweiseem Lohnausgleich
  - gesellschaftliche Debatten über Stellenwert einzelner Bereiche
  - Verringerung der Produktion klimaschädlicher Güter
- Angleichung der Löhne und Gehälter
- Gleicher Verdienst pro Lohnarbeitsstunde



# Aufbau einer solidarischen Unterstützungsstruktur

- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Ausbau sozialer Infrastruktur, gebührenfrei mit hoher Qualität, insbesondere verbesserte Personalschlüssel
- Verbesserte Lohn- und Arbeitsbedingungen für Care-Beschäftigte, auch in Privathaushalten



# Entwicklung demokratischer Beteiligungsformen

- Aufbau vielfältiger Formen der Mitbestimmung
  - Care-Räte oder Energie-Räte
  - Volksbegehren, Abstimmungen
- Überführung von Care- und anderen Unternehmen in Allgemeinbesitz (Vergesellschaftung)



Foto: Jannis-Große

# Unterstützung vielfältiger Lebensentwürfe

- Aufbau von Gemeinschaftsprojekten, staatlich durch Zuschüsse unterstützt
  - Nachbarschaftszentren, Polikliniken, Mehr-Generationen-Häuser, Landwirtschaftsgenossenschaften
- Vergemeinschafteter Besitz in Selbstorganisation mit kollektiven Entscheidungsprozessen
  - Bedürfnisorientierte Aufteilung aller Arbeit und Einkünfte
  - Ressourcenteilung -> weniger Geldbedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen



# Umsetzung einer solidarischen Care-Ökonomie

- Verbesserte Rahmenbedingungen für Sorgebeziehungen
- Klimagerechte Produktion
- Mehr Lebensqualität trotz „Verzicht“ auf Fliegen, motorisierten Individualverkehr, Fleisch und viele andere Konsumgüter

# Aufhebung der Trennung zwischen entlohnter und unentlohnter Arbeit

- Durchbrechung der Abwertung der unentlohten Sorgearbeit
- Aufhebung dieser Trennung durch Überwindung der Lohnarbeit
- Im Kapitalismus nicht realisierbar: Kapitalverwertung setzt Lohnarbeit voraus



# Solidarische Gesellschaft

- Freier Zugang zu dem, was in arbeitsteiliger Praxis geschaffen wird
- Frei wählbarer Beitrag zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse
- Koordination über Hinweisgebung, Gespräche, Vorschläge zur Arbeitsplanung
- Entscheidungen in Commons und Räten
- Stärkung des Bezugs aufeinander



Neumann/Winker 2018

Winker

24.05.22

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Weitere Publikationen unter [www.gabriele-winker.de](http://www.gabriele-winker.de)

# Literatur

- Neumann, Matthias; Winker, Gabriele (2018 ): Solidarische Gesellschaft als Ziel – Care Revolution als Strategie. In: Neupert-Doppler, Alexander (Hg.): Konkrete Utopien. Stuttgart, 112-129
- Statistisches Bundesamt (Hg.) (2015): Zeitverwendungserhebung. Aktivitäten in Stunden und Minuten für ausgewählte Personengruppen 2012/2013. Online verfügbar
- Statistisches Bundesamt (Hg.) (2019): Statistisches Jahrbuch 2019. Online verfügbar